

Freitag, 25. Mai  
20.00 – 22.00 Uhr

# Das bedingungslose Grundeinkommen

## Utopie oder doch Zukunft?

Das bedingungslose Grundeinkommen bedeutet Geld für alle – als Menschenrecht ohne Gegenleistung! Handelt es sich um ein visionäres Reformprojekt oder um eine sozialromantische linke Utopie?

Seit vielen Jahren gibt es eine Diskussion um ein bedingungsloses Grundeinkommen, geführt von Nichtregierungsorganisationen und namhaften Persönlichkeiten, auch in Parteien. Sogar führende Manager in der Wirtschaft äußerten sich kürzlich positiv dazu. In Kenia finanziert eine US-amerikanische Wohlfahrtsorganisation eine Feldstudie. Auch auf deutschen Wahlzetteln ist das bedingungslose Grundeinkommen neuerdings zu finden.

Was also hat es auf sich mit dem bedingungslosen Grundeinkommen? Gibt es eine oder mehrere Formen? Was steckt dahinter und welche Auswirkungen hat das auf unser zukünftiges Leben und die Arbeitswelt?

An diesem Abend wird uns Ronald Blaschke vom Netzwerk Grundeinkommen über die Entstehung und Entwicklung der Idee des Grundeinkommens berichten. Er wird philosophische Zusammenhänge, arbeitsmarkt- und sozialpolitische und persönliche Auswirkungen in den Blick nehmen und auch die Finanzierbarkeit thematisieren.

### Roland Blaschke

Autor und Mitbegründer des Netzwerks Grundeinkommen sowie des europäischen Netzwerks UBIE

### Eintritt: frei!

Veranstaltungsort: **Haus Felsenkeller e.V. – Soziokulturelles Zentrum**  
Heimstraße 4, 57610 Altenkirchen



Mittwoch, 30. Mai  
20.00 – 22.00 Uhr

## „Frohes Schaffen“

### Ein Film zur Senkung der Arbeitsmoral

Doku-Fiktion | D 2012 | 96 Min

Konstantin Faigles essayistisch-satirische Doku-Fiktion zeigt: Der moderne aufgeklärte Mensch ist nicht frei von Irrglauben und geistigem Zwang. Er hat längst einen anderen Gott erwählt: Die Arbeit.

Arbeit ist eine Sucht, ein Fetisch, ein Mantra, das uns tagtäglich umgibt. Sie ist zugleich Sicherheit, Selbstbestätigung und Existenzberechtigung. In Zeiten von Wirtschaftskrise und rasantem Arbeitsplatzabbau hinterfragt „Frohes schaffen“ diesen „heiligen“ Lebenssinn der Arbeit. Eine wunderbar ketzerische, filmische Reflektion – unterhaltsam, humorvoll und zugleich tiefgründig.

Eintritt: 5,- €

Veranstaltungsort: **Wied-Scala**, Südstr. 1, 57638 Neitersen



# anders Arbeiten anders Wirtschaften unsere Zukunft

Vorträge und Filme,  
Informationen, Inspirationen  
und Diskussionen  
zum Thema



In Kooperation mit:



HEINRICH BÖLL STIFTUNG  
RHEINLAND-PFALZ e.V.



WIBeN

Westerwälder Initiativen- und Betriebe-Netz e.V.



**Donnerstag, 22. März**  
**20.00 – 22.00 Uhr**

## Wirtschaftsförderung 4.0

### Möglichkeiten kooperativer Wirtschaftsformen in Kommunen

Viele Menschen suchen nach Tätigkeiten, die vor Ort wirksam sind und einen unmittelbaren Bezug zur eigenen Lebenswelt haben. Regionalgeld, Tauschringe, Repair Cafés, Tauschläden, Soziale Kaufhäuser, Leihsysteme, Stadtgärten, Solidarische Landwirtschaft – das alles hat Konjunktur. Gezielte kommunale Förderkonzepte, etwa im Rahmen der Wirtschaftsförderung, gibt es hingegen nicht. Dabei sind hier erhebliche gesellschaftliche Potenziale zu heben. Es entwickeln sich neue, ökonomische Strukturen, die dem allseits geforderten lokalen Handlungsanspruch mit globalen Absichten ganz im Sinne der Nachhaltigkeit, nachkommen. Die Zeit ist reif, ein Handlungskonzept zur systematischen Förderung von kooperativen Wirtschaftsformen in Kommunen zu entwickeln. Es wird hier als eine „Wirtschaftsförderung 4.0“ bezeichnet.

**Dr. Michael Kopatz**

Sozialwissenschaftler und wiss. Projektleiter  
im Institut für Energie, Verkehr und Klimapolitik  
Wuppertal

**Eintritt: 5,- €**

Veranstaltungsort: **UNIKUM Regionalladen**  
Bahnhofstr. 26, 57610 Altenkirchen



**Mittwoch, 11. April**  
**20.00 – 22.00 Uhr**

## „Der Wert des Menschen“

Doku-Drama | F 2017 | 93 Min

Thierry, 51 Jahre alt, Familienvater und gelernter Maschinist, ist seit 20 Monaten arbeitslos und befindet sich auf der Suche nach einem neuen Arbeitsverhältnis. Dabei muss er sinnlose Fortbildungen absolvieren und aussichtslose Job-Interviews bestreiten. Immer wieder kommt er an den Punkt, an dem er sich fragen muss, ob er es sich noch erlauben kann, auf seinen Prinzipien zu bestehen. Als er schließlich eine Anstellung als Kaufhausdetektiv findet, gerät er aufs Neue in ein moralisches Dilemma, das ihn endgültig vor die Wahl stellt, ob er dazu imstande ist, den Gesetzen des Marktes zu gehorchen oder nicht.

**Eintritt: 5,- €**

Veranstaltungsort: **Wied-Scala**

**Donnerstag, 19. April**  
**20.00 – 22.00 Uhr**

## Die Zukunft des Sozialstaates und die Bedeutung des Grundeinkommens

Der Sozialstaat steht vor großen Herausforderungen: Demografische und kulturelle Veränderungen, digitalisierte Arbeitswelt und die Auflösung der traditionellen Familienverhältnisse bringen Reformbedarf mit sich. Aus diesem Szenario heraus entwirft Michael Opielka Lösungen für eine Sozialpolitik des 21. Jahrhunderts, die einem Programm „Sozialer Nachhaltigkeit“ verpflichtet ist.

Er diskutiert die Idee des Grundeinkommens im Lichte unterschiedlicher Gerechtigkeitsprinzipien und Wohlfahrtsregime und zeigt die Rolle der Sozialen Arbeit und die Bedeutung von Partizipation bei der künftigen Gestaltung des Sozialstaats auf.

Lassen Sie sich informieren, inspirieren und diskutieren  
Sie mit, wie unsere Zukunft sozial sein kann und soll.

**Dr. Michael Opielka**  
Sozialwissenschaftler

**Eintritt: 5,- €**

Veranstaltungsort: **UNIKUM Regionalladen**

**Mittwoch, 2. Mai**  
**20.00 – 22.00 Uhr**

## Die stille Revolution

Dokumentarfilm | D 2017 | 90 Min.

Kristian Gründling fordert in seiner Dokumentation den Wandel der Arbeitswelt vom profitorientierten, kapitalistischen Denken hin zu einer Unternehmenskultur, deren Hauptinteresse im Wohlergehen aller Mitarbeiter, aber auch in der Gesundheit von Gesellschaft und Umwelt liegt. Der Regisseur zeigt anhand des unkonventionellen Geschäftsmodells der Hotelkette Upstalsboom, geführt vom Unternehmer Bodo Janssen, wie die Idee vom neuen Arbeiten funktionieren kann. Zudem beleuchtet er, wie das Thema „Kulturwandel in der Arbeitswelt“ gesellschaftlich zu verankern ist und gibt dabei dem Zuschauer individuelle Impulse und Mut, etwas zu verändern.

**Eintritt: 5,- €**

Veranstaltungsort: **Wied-Scala**



**Mittwoch, 16. Mai**  
**20.00 – 22.00 Uhr**

## Können + Wollen statt Müssen + Sollen

Dokumentarfilm | D 2017 | 90 Min

1000 Euro im Monat für jeden, an keinerlei Voraussetzungen gekoppelt – Untergang der Lohnarbeit oder die lang ersehnte Befreiung des Menschen? Über das bedingungslose Grundeinkommen wird viel diskutiert. Viele verschiedene theoretische Modelle gibt es, sowohl aus dem linken als auch aus dem neoliberalen Spektrum. Mancherorts wird es im kleinen Rahmen in die Praxis umgesetzt und im Internet gibt es sogar eine Lotterie, bei der man ein Jahr monatliches Grundeinkommen gewinnen kann. Die Filmemacherin Nicki A. Brock reflektiert gemeinsam mit Ihren Interviewpartnern die Lage in Europa, vergleicht Modelle in Afrika und Indien, stellt das aktuell laufende finnische Projekt vor, erläutert den Schweizer Versuch, das bedingungslose Grundeinkommen in dem Volksabstimmungsstaat gangbar zu machen und hinterfragt die Sachlage bei den Deutschen.

**Eintritt: 5,- €**

Veranstaltungsort: **Wied-Scala**,  
Südstr.1, 57638 Neitersen

